

## Hilfe für kranke Migranten

Sie leben illegal in Deutschland – ohne Krankenversicherung. In Köln gibt es für sie jetzt eine Anlaufstelle. **2**

## GESUNDHEITSPOLITIK

### MVZ auf kleiner Flamme

Medizinische Versorgungszentren sind noch keine Erfolgsstory. Echte Integration bleibt Zukunftsmusik. **6**

### Unterstützung für Praxisgründer

Die KV Mecklenburg-Vorpommern will Praxisgründern künftig finanziell kräftig unterstützen. **7**

## MEDIZIN

### Bald neue Option bei Restless Legs

Für Betroffene mit Restless-Legs-Syndrom gibt es voraussichtlich noch dieses Jahr eine neue Therapie-Option. **13**

## WIRTSCHAFT

### Beratung für Krebspatientinnen

Die Uni Tübingen bietet im Internet eine kostenlose psychologische Beratung für Brustkrebs-Patientinnen an. **15**

### Der Fiskus ist wachsam

Geldzuwendungen an Kinder für einen Immobilienkauf können zur gefährlichen Steuerfalle werden. **17**

## PANORAMA

### 31 Londoner noch vermisst

Nach den Terroranschlägen von London gelten offiziellen Angaben zufolge 31 Menschen als vermisst. **20**

**ÄRZTE ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

**Leser-Service:** Tel.: (06102) 5060  
Fax: (06102) 506177  
**Redaktion:** Tel.: (06102) 5060  
Fax: (06102) 506123  
**Verlag:** Tel.: (06102) 5060  
Fax: (06102) 506123  
**Internet:** E-mail: info@aerztezeitung.de  
www.aerztezeitung.de  
Internet: www.arztonline

PS. B  
2609/x  
ZB MED

ren zwischen 50 und 65 Jahren alt. Dr. Lynn L. Moore von der Universität Boston im US-Staat Massachusetts hatte dafür bis zu 48 Jahre lang in regelmäßigen Abständen Gewicht und Blutdruck bei über 1200 Personen dokumentiert

## Auch Kohl kam zum Männertag

**HEIDELBERG (eb).** 1400 Besucher und Altbundeskanzler Dr. Helmut Kohl als Ehrengast sind am Samstag zum 1. Heidelberger Männergesundestag gekommen. Den Informationstag initiiert hatte die Urologische Klinik der Universität Heidelberg. Angeboten wurde ein kostenloser PSA-Test – 500 Männer hatten sich dafür angemeldet. Aber es ging nicht nur um typische Männerthemen wie Prostata oder Impotenz, sondern auch um Schönheitschirurgie für Männer. Außerdem konnte ein Op-Roboter getestet werden. **Siehe Seite 14**

## Risikomanagement – für Anleger

Ärzte sollten Stop-Loss-Kurse einsetzen / Aktienmärkte weiter im

**FRANKFURT AM MAIN (lu).** Ärzte sollten bei ihrer Geldanlage darauf achten, ihr Verlustrisiko strikt zu begrenzen. Vermögensverwalter raten deshalb, vor jedem Kauf einen Kurswert zu bestimmen, ab dem das Investment im Verlustfall verkauft wird.

„Das Setzen solcher Stop-Loss-Marken wird von Privatanlegern immer wieder sträflich vernachlässigt“, sagte der Portfolio-Manager Dr. Gregor Bauer im Gespräch mit der „Ärzte Zeitung“. Nach sei-

erzielt.

Auch dieses Jahr kann man mit der Sommer-Akademie wieder CME-Punkte erwerben, und zwar über das Internet. Die „Ärzte Zeitung“ und der Verein „Qualitätssichere Ärztliche Fortbildung e.

## Unionspläne belasten Kassen mit 550 Mill

Höhere Mehrwertsteuer macht auch

**BERLIN (HL).** Der Plan der Union, die Mehrwertsteuer von 16 auf 18 Prozent zu erhöhen, belastet die Krankenkassen mit fast 550 Millionen Euro.

Nach Angaben des Bundesverbandes der Pharmazeutischen Industrie enthalten die Ausgaben der Krankenkassen für Arzneimittel derzeit einen Umsatzsteueranteil von drei Milliarden Euro. Würde der Steuersatz um zwei Punkte an-

V.“ (QÄF) bi kete mit jewe allen Folgen erste Fortbild stern komple Sommer-Aka

gehoben, da Krankenkasse Millionen Euro band fordert mittel den er steuersatz ein

Auch für M senausgaben steigt die Ur läuft sich d stung nach S desverbandes auf etwa 170

ner Erfahrung neigen Anleger häufig zur Selbstüberschätzung und ziehen aus Irrtümern nur ungen die Konsequenzen.

Dieser Widerwille komme sie letztlich viel teurer zu stehen als die Korrektur ihres Fehlers: „Wer Verluste aussitzen will, scheidert fast immer, weil er am Ende entnervt das Handtuch wirft und doch verkauft“, so der Portfolio-Manager, der auch Vorsitzender des Berufsverbands der Technischen Analysten Deutschlands ist. Als technischer Analyst geht Bauer

davon aus, d formationen sind. Deshalb bei Analysen auf die Kurs Finanzmärkte daten wie U interessieren

Für die n Bauer eine s an den Aktie ten voraus. eher defensi wärtstrend h anhalten.